



© Günter Richard Wett

Der Strahlkogel – höchster Berg der Gemeinde Umhausen im vorderen Ötztal – lieferte mit seiner auffälligen, horizontalen Gesteinsschichtung, die hier jeder kennt, die Initialzündung für das Konzept des neuen Musikpavillons an einem lauschigen, baumbestandenen Bauplatz im Dorfzentrum. Sie findet sich als Idee in den 40 cm dicken, unbewährten Stampfbetonwänden wieder, die ebenso wie der Berg je nach Jahreszeit und Lichtverhältnissen in unterschiedlichen Grau-, Braun- und Ockerschattierungen erscheinen und deren genaue Körnung und Pigmentierung über zahlreiche Experimente entwickelt wurde. Die rauhe, haptische, archaische Oberfläche gibt dem Bauwerk einen eigenständigen Charakter und verbindet es zugleich mit der Region.

Der neue Pavillon liegt in Sichtweite der Kirche, ein wenig abseits des Hauptplatzes und nimmt in seiner Positionierung bewusst Rücksicht auf den alten Baumbestand. Eine langgezogene Wand und zwei seitliche Schenkel erzeugen eine schützende Raumsituation und schotten den Platz zum südlich vorbeifließenden Dorfbach hin ab. Das leicht zum Wasser abfallenden Gelände bildet von selbst bereits eine sanfte Tribüne. Mit Bestuhlung nimmt diese bis zu 200 Besucher:innen für verschiedene dörfliche Feste auf, vom Platzkonzert bis zur Firmungsfeier, ansonsten ist sie einfach eine schattige Wiese auf die durch Schlitze zwischen den Wandscheiben stimmungsvoll das Licht fällt. Die Stärke der Deckenplatte konnte trotz Spannweiten von bis zu 15,80 Metern auf schlanke 30 cm minimiert werden – über die Diagonale leicht abfallend überspannt sie nun filigran die Bühne auf bis zu sechs Metern Höhe und lässt eine Öffnung für einen bestehenden Baum frei.

Um den akustischen Anforderungen gerecht zu werden, hängt ein nach Berechnung gefaltetes Holzpaneel unterhalb der Deckenscheibe, aber auch die extreme Offenporigkeit des Betons wirkt sich schalltechnisch positiv aus. Die beiden seitlichen Gebäudeteile bieten Platz für Technik, Lager, Toiletten und Ausschank und lassen sich mit Schwarzstahltüren komplett schließen. In einer von Tourismus und Tradition

Pavillon Umhausen

Mure
6441 Umhausen, Österreich

ARCHITEKTUR
Armin Neurauter

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Umhausen

TRAGWERKSPLANUNG
aste | weisssteiner zt gmbh

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Thomas Auer

FERTIGSTELLUNG
2021

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
18. September 2022



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

Pavillon Umhausen

geprägten Tiroler Gemeinde möchte der Pavillon ein Ort für die Dorfgemeinschaft sein, der die Balance zwischen neuem gestalterischem Akzent und Verbindung mit der gewachsenen Substanz zu halten vermag. (Text: Nicola Weber)

DATENBLATT

Architektur: Armin Neurauter

Bauherrschaft: Gemeinde Umhausen

Tragwerksplanung: aste | weissteiner zt gmbh (Christian Aste, Thomas Weissteiner)

örtliche Bauaufsicht: Thomas Auer

Fotografie: Günter Richard Wett

Akustikplanung: Quiring Consultants, Aldrans

Lichtplanung: Franz Stark, Ried im Oberinntal

Funktion: Theater und Konzert

Planung: 07/2019 - 04/2021

Ausführung: 09/2020 - 06/2021

Grundstücksfläche: 997 m²

Nutzfläche: 360 m²

Bebaute Fläche: 250 m²

Umbauter Raum: 1.413 m³

Baukosten: 1,2 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Mischbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baufirma Auer, Umhausen

AUSZEICHNUNGEN

GVTB-Beton-Preis 2021, Anerkennung

In nextroom dokumentiert:

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2022, Anerkennung

WEITERE TEXTE



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

Pavillon Umhausen

Jurytext Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2022, aut. architektur und tirol, 11.11.2022



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



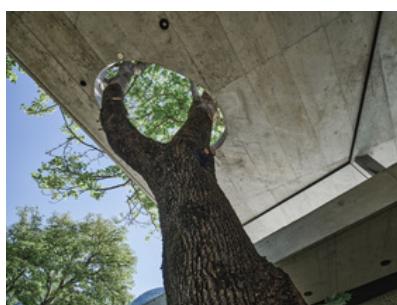
© Günter Richard Wett



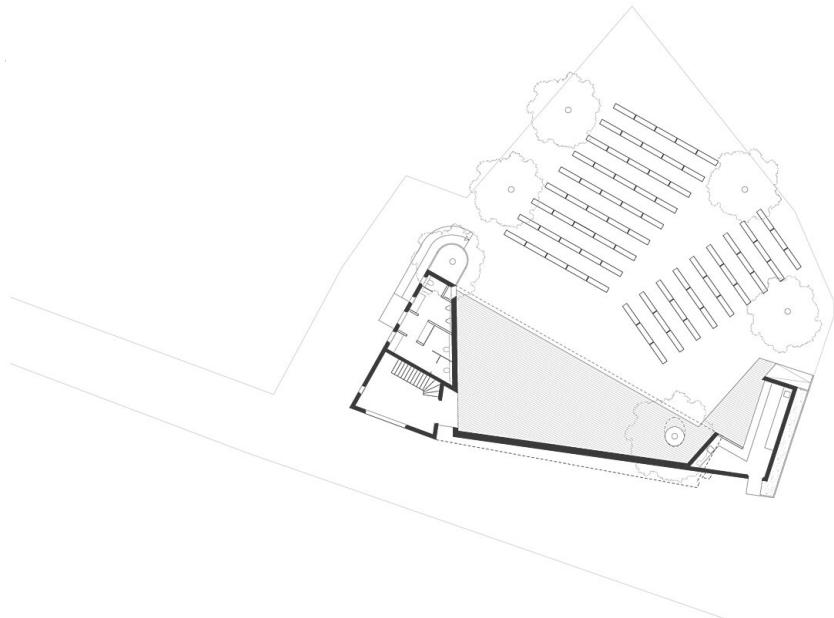
© Günter Richard Wett



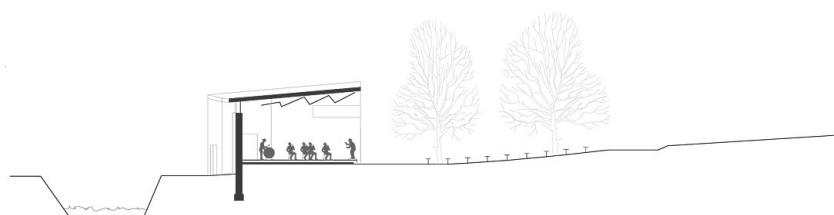
© Günter Richard Wett



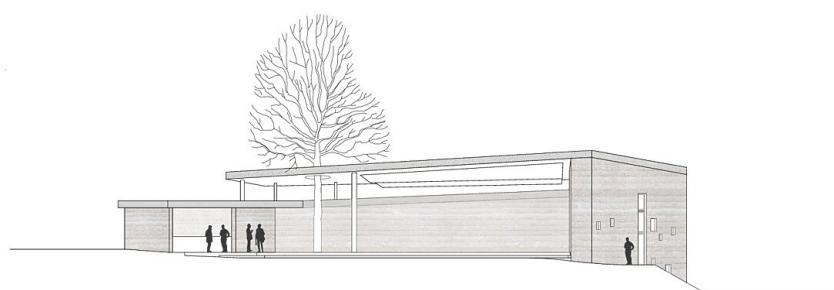
© Günter Richard Wett

Pavillon Umhausen

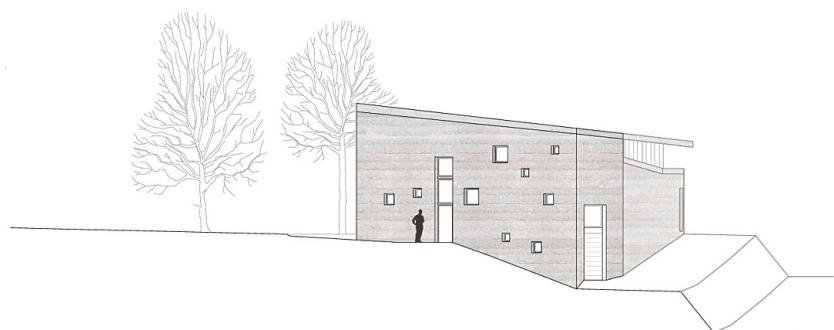
Grundriss



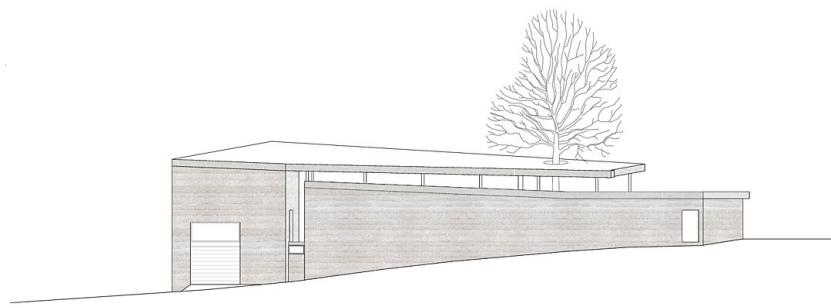
Schnitt



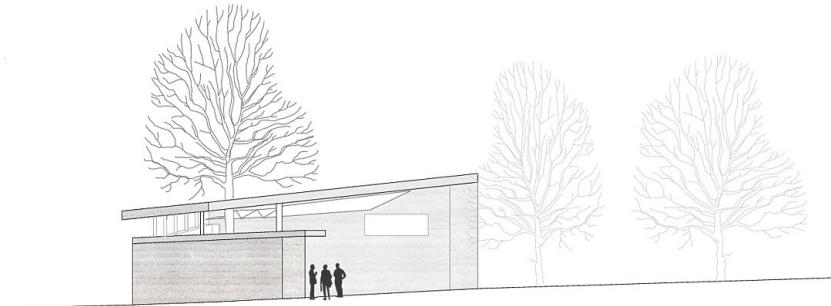
Ansicht Nord



Ansicht West

Pavillon Umhausen

Ansicht Süd



Ansicht Ost